



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

FB Bildung und Vermittlung
Unter den Linden 2 10117 Berlin

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Fachbereiche Geschichte,
Politische Bildung, Deutsch und Ethik,

**das Deutsche Historische Museum zeigt
vom 31. Januar bis zum 10. November 2013
die Ausstellung**

„Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933 - 1938“.

Am 30. Januar 2013 jährt sich die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler und somit der Beginn der nationalsozialistischen Diktatur zum 80. Mal. Für die kulturelle, ethnische, politische und religiöse Vielfalt Berlins hatte dies gravierende Folgen. Sukzessive zerstörten die Nationalsozialisten gewaltsam die Heterogenität der Hauptstadt und es dauerte Jahrzehnte bis diese nach dem Krieg wieder hergestellt werden konnte. Aus diesem Anlass zeigt das Deutsche Historische Museum eine Sonderausstellung, die als Portalausstellung des Themenjahres „Zerstörte Vielfalt – Berlin 1933-1938-1945“ dient und mehr als 40 stadtweite Projekte von Museen, Gedenkstätten, Vereinen und Initiativen, die sich mit der Geschichte Berlins im Nationalsozialismus auseinandersetzen, präsentiert.

Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer

Wir laden Sie zu einer Informationsveranstaltung ins Deutsche Historische Museum ein. Nach einem Ausstellungsrundgang werden die Ausstellungskonzeption und das museumspädagogische Programm vorgestellt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen an die Kuratorin zu stellen.

Dauer: ca. 180 Minuten
Termin: Donnerstag, 14. Februar 2013, 15.00 Uhr
Ort: Auditorium in der Ausstellungshalle des DHM
Gebühr: Der Eintritt ist für diese Veranstaltung frei!
Um Anmeldung wird gebeten.

Führungen für Schulklassen

Für Schulklassen werden dialogische Überblicks- und Themenführungen in mehreren Sprachen angeboten. Dabei stehen zentrale Ausstellungsobjekte und die Zerstörung der Vielfalt Berlins während des Nationalsozialismus im Mittelpunkt.

Dauer: 60 Minuten
Gebühr: 1 € pro Person, Eintritt für Schulklassen frei
Nach Anmeldung



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

FB Bildung und Vermittlung
Unter den Linden 2 10117 Berlin

Geschichtswerkstätten für Sekundarstufe I und II

Für Schulklassen der Sekundarstufen I und II werden speziell auf die Berliner Lehrpläne abgestimmte, zweistündige Geschichtswerkstätten angeboten. In diesen Geschichtswerkstätten erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Aufgaben und mit Hilfe der wissenschaftlichen Referenten des Fachbereichs Bildung und Vermittlung die Sonderausstellung „Zerstörte Vielfalt“. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema liegt ein Schwerpunkt auf dem Erwerb von Methodenkompetenzen. Originalobjekte machen dabei den Alltag der Berliner Bevölkerung während der nationalsozialistischen Diktatur nachvollziehbar, während die geförderten Projekte über spezielle Aspekte wie beispielsweise das KZ Columbia-Haus, das Leben schwarzer Menschen oder das Berliner Zeitungsviertel aufklären.

Dauer: 120 Minuten
Gebühr: 2 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei
Nach Anmeldung

Hörführung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Ergänzend zu einer Führung durch die Ausstellung bietet sich die speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte, knapp 40-minütige Hörführung an. Anhand der Geschichte des bekannten Kinderbuches „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ von Judith Kerr werden Lebensläufe und ihre Brüche in Berlin um 1933 erzählt und in die Ereignisgeschichte der nationalsozialistischen Diktatur eingeordnet.

Wir möchten Sie zudem auf unsere Ständige Ausstellung „Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen, Bereich ‚NS-Regime und Zweiter Weltkrieg‘“ im Zeughaus hinweisen! Während der Laufzeit der Sonderausstellung wird dort auch die eigene Geschichte des Zeughauses zwischen 1933 und 1945 präsentiert.

Anmeldung und Information

Besucherservice, Montag – Freitag 09 - 16 Uhr
Unter den Linden 2, 10117 Berlin
E-Mail: fuehrung@dhm.de
Tel.: 030 – 20 304 750
Fax: 030 – 20 304 759

Weitere Informationen über die Ausstellung und unser museumspädagogisches Programm finden Sie im Internet: www.dhm.de/ausstellungen/zerstoerte-vielfalt und www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Vogel

Brigitte Vogel (FB Bildung und Vermittlung)